



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

er ist immer deutlicher zu spüren und birgt für uns alle – beruflich wie privat – neue Herausforderungen und Chancen. Viele wollen von ihm schon gar nichts mehr hören, dabei ist das Thema aktueller denn je: der demografische Wandel. Viele denken dabei vor allem an eine älter werdende (Arbeits-)Gesellschaft und an besondere Maßnahmen für 50+. Neue Zeitarbeitsmodelle, Arbeitsplatzgestaltung, altersgemischte Teams... das kennen Sie. Aber was ist mit „den Jungen“? Ist es nicht in besonderem Maße wichtig, diese „mitzunehmen“ und Arbeitssituationen zu schaffen, die es ermöglichen, lange und gesund im Arbeitsleben zu verbleiben? Damit die heutigen „Jungen“ erst gar keine spezifischen Maßnahmen 50+ benötigen, sondern altersgerecht arbeiten können – von der Ausbildung bis zur Rente?

Vom 28.10. bis zum 04.11.2013 initiiert die rheinlandpfälzische Landesregierung die 1. Demografie-Woche. In diesem Zeitraum finden im ganzen Land vielfältige Veranstaltungen rund um das Thema „Demografischer Wandel“ statt. Auch wir beteiligen uns mit den „Mainzer Kamingesprächen“ und freuen uns auf spannende und gewinnbringende Diskussionen.

Herzlichst


Tobias Reuter


Marianne Giesert


Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Mainzer Kamingespräche - die Themen im Oktober und November
- Start im Oktober: Supervision Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Veranstaltungsreihe zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Psychische Belastung und Burnout – von der Prävention bis zum Wiedereinstieg (Tagesseminar)
- Mainzer Konferenztage im Dezember

1. Mainzer Kamingespräche – die Themen im Oktober und November

Eine Gesprächsrunde in ruhiger, entspannter Atmosphäre vor dem Kamin – wie und wo könnte man besser über neue Entwicklungen und Trends diskutieren und neue Visionen entstehen lassen? Anlässlich der 1. Demografiewoche des Landes Rheinland-Pfalz haben wir unser Angebot erweitert. Sie können sich im Oktober und November zu folgenden Themen vor unserem Kamin inspirieren lassen:

- 9. Oktober 2013 „Chance demografischer Wandel: Das Arbeitsfähigkeitsmanagement“
Gastgeberin Marianne Giesert
- 28. Oktober „Arbeitsleben 2025“ Gastgeberin: Marianne Giesert
- 30. Oktober „Achtsamkeit im demografischen Wandel“ Gastgeberin Diana Reiter
- 7. November 2013 „Resilienz – ein (noch) unausgeschöpftes Potenzial?“
Gastgeberin: Dr. Anja Liebrich

Die Kamingespräche finden in unseren Räumen am Fischtorplatz 23 in Mainz jeweils von 19.00-20.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihr kommen – und bitten um Voranmeldung, da die Teilnehmerszahl auf 15 Personen beschränkt ist: Entweder per E-Mail (gutentag@arbeitsfaehig.com) oder telefonisch (06131/6039840). Die Teilnahmegebühr beträgt 25€.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

2. Start im Oktober: Zweite Veranstaltungsreihe - Supervision Betriebliches Eingliederungsmanagement

Auch im Oktober startet wieder eine Veranstaltungsreihe zur Supervision – Betriebliches Eingliederungsmanagement. Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteurinnen und Akteuren die im Betrieblichen Eingliederungsmanagement arbeiten die Möglichkeit, die Besonderheiten eines BEM-Falls in einer vertraulichen ExpertInnengruppe zu besprechen, um den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Angesprochen sind dabei Disability Manager, Betriebsärzte, Personalverantwortliche, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen usw.

Nutzen Sie die Möglichkeit sich professionell für das Betriebliche Eingliederungsmanagement aufzustellen und beteiligen Sie sich an unserer Veranstaltungsreihe.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

3. Veranstaltungsreihe zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist seit 2004 im § 84 Abs. 2 SGB IX gesetzlich geregelt und muss allen Beschäftigten angeboten werden, die innerhalb eines Zeitraumes von zwölf Monaten länger als sechs Wochen wiederholt oder zusammenhängend arbeitsunfähig waren. In der Praxis herrscht große Verunsicherung bzgl. der "richtigen" Vorgehensweise.

Unsere Seminarreihe zum BEM unterstützt Sie in Ihrer jeweiligen Situation. Möchten Sie sich in das Themenfeld BEM einarbeiten, empfehlen wir Ihnen die Kompaktseminare BEM I und II. Sind Ihnen die Grundlagen zum BEM bereits bekannt und möchten Ihre Strukturen und Prozesse im BEM

weiterentwickeln, dann sind die Workshops BEM III und IV genau das Richtige für Sie. Haben Sie Fragen bzw. Unsicherheiten bei der individuellen Fallarbeit, dann hilft Ihnen die Methode der Supervision gemeinsam mit weiteren ExpertInnen Ihre Fälle zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten. Melden Sie sich für die Fallsupervision BEM an (siehe auch Punkt 2).

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

4. Psychische Belastungen und Burnout - von der Prävention bis zum Wiedereinstieg

Fehltag und Berufsunfähigkeiten haben immer häufiger psychische Gründe. Psychische Belastung in der Arbeitswelt ist immer noch ein großes Tabuthema, das viele Vorurteile, Stigmata und Berührungängste mit sich zieht. Personalverantwortliche, Kolleginnen und Kollegen stehen gefährdeten und erkrankten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oft hilflos gegenüber.

Dieses Tagesseminar informiert rund um das Thema psychische Belastungen am Arbeitsplatz und zeigt Handlungsmöglichkeiten von der Prävention bis zum Wiedereinstieg auf.

Die Termine sind: 08.11.2013, 09.01.2014 und 13.03.2014

in Mainz in unseren Räumen am Fischtorplatz 23.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

5. „Arbeitsfähigkeit erhalten durch Suchtprävention am Arbeitsplatz“ 1. Mainzer Konferenztage vom 09.-10. Dezember 2013

Im Durchschnitt gelten derzeit 10% der Beschäftigten in Unternehmen als suchtabhängig. Es ist anerkannt, dass z. B. Unter- oder Überforderung, Stress, Konflikte sowie schlechtes Führungsverhalten suchtförderliche Arbeitsbedingungen sind. Diese hauptsächlich psychischen Gefährdungen müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz identifiziert sowie Maßnahmen zu ihrer Beseitigung bzw. Entlastung entwickelt und umgesetzt werden, um die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten zu erhalten.

Die 1. Mainzer Konferenztage zeigen Wege, wie suchtförderliche Arbeitsbedingungen frühzeitig erkannt und beseitigt werden können. Die Referentinnen und Referenten geben darüber hinaus Anregungen, wie in einem frühen Stadium Interventionen im Unternehmen bei Suchterkrankten erfolgsversprechend platziert werden können.

[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

[Das Programm ist hier zum Herunterladen als pdf hinterlegt.](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

Bildquelle: [@ Herr Jäschke](http://aboutpixel.de/friends)